



Sustainable Supplier Lifecycle Management

Nachhaltigkeit in der Beschaffung systematisch integriert,
bestärkt durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Markus Liller

Team Lead
Supplier Management

U.I. Lapp GmbH

Das Unternehmen LAPP

Ein Gefühl für Zahlen



>5.000

Mitarbeiter



1.864 Mio. €

Umsatz (GJ 21/22)



19

Produktionsstandorte



41

Vertriebsgesellschaften

Wir liefern Kabel, Stecker und Zubehör bis zu komplett integrierten Verbindungslösungen, damit sind wir heute Weltmarktführer.



Wir handeln verantwortungsvoll

Mehr als nur „grün“

Lebenszykluskosten
Gleichberechtigung
Arbeitssicherheit
Menschenrechte

CSR
CO2-Emission
Mindestlohn
Gesundheit



Sustainable Procurement

WARUM?

- Risikominderung
- Rechtliche Anforderungen
- Beitrag zur einer besseren Welt
- Kundenerwartungen

3P's der Nachhaltigkeit



Finde die Balance!

»» Sustainable Supplier Lifecycle Management ««



LIEFERANTEN ONBOARDING

Lieferantenauswahl unter Berücksichtigung von CSR-Kriterien

Vertragliche Zusicherung (Menschenrechte/Umweltschutz /Qualitätsanforderungen) vor Freigabe



LEISTUNGS ÜBERWACHUNG

Regelmäßige Lieferantenaudits inklusive Menschenrechte & Umweltschutz

Kontinuierliche Leistungsüberwachung und Dialog (Lieferperformance, Qualität,...)



LIEFERANTEN ENTWICKLUNG

Top 20 – Strategische Lieferanten sind in unserem LAPP Entwicklungsprogramm „Raise the bar!“

Ziel:
Nachhaltige Zusammenarbeit mit stetiger Leistungsverbesserung



LIEFERANTEN PHASE-OUT

Auslistung von Lieferanten, die unseren Erwartungen und Anforderungen an Nachhaltigkeit und Qualität nicht gerecht werden.

Tipps & Tricks zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Mission IMPOSSIBLE?

„Wir müssten sehr viele Mitarbeiter nur mit Nachweisen über die Herkunft aller Teile beschäftigen. Dies ist schlicht unmöglich.“

– Peter Turczak, WIWA Wilhelm Wagner



Peter Turczak, Geschäftsführender Gesellschafter, WIWA Wilhelm Wagner
Bild: WIWA Wilhelm Wagner



Frank Konrad, CEO, Hahn Automation
Bild: Hahn Automation

„Das EU-Lieferkettengesetz bedeutet für uns einen erheblichen finanziellen und personellen Mehraufwand.“

– Frank Konrad, Hahn Automation

„Der Gesetzgeber bürdet hier den Unternehmen in einer pauschalen Weise kaum zu erfüllende Aufgaben auf.“

– Susanne Wiegand, Renk Group



Susanne Wiegand, CEO, Renk Group
Bild: Renk Group



Dr. Michael Schulte Strathaus, Geschäftsführender Gesellschafter, Schulte Strathaus
Bild: Schulte Strathaus

„Trotz unserer Beschäftigtenzahl von weit unter 500 Mitarbeitern sind wir gezwungen, das Lieferkettengesetz mit seinen Forderungen umzusetzen.“

– Dr. Michael Schulte Strathaus, Schulte Strathaus







28°C

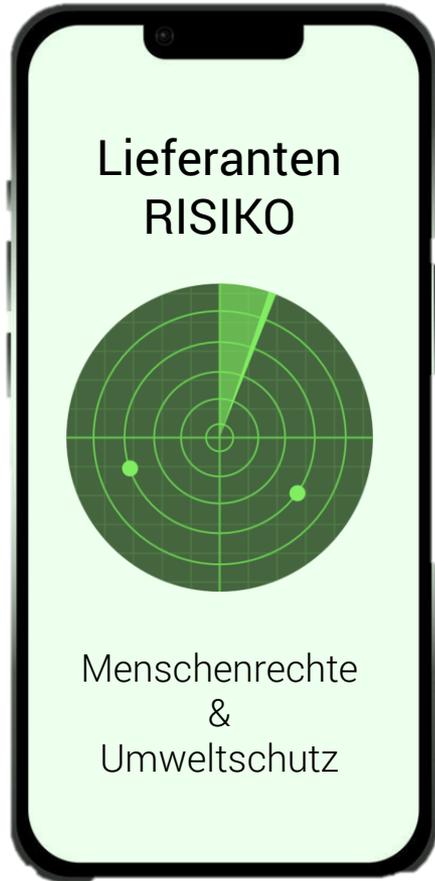


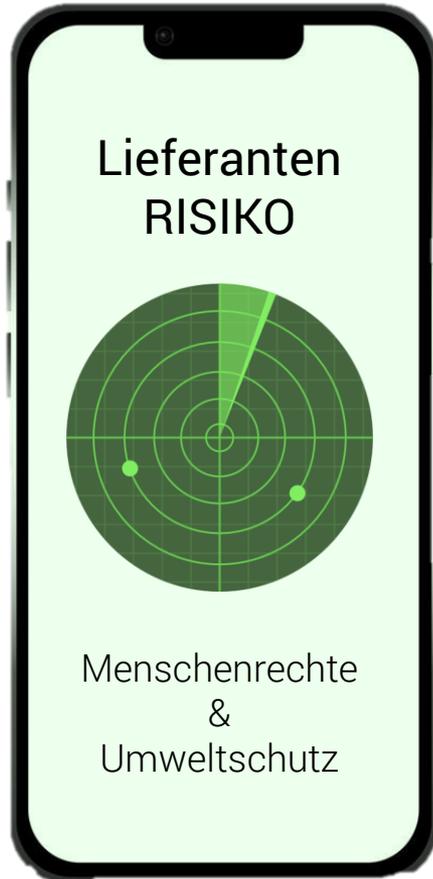
12°C



-5°C









NIEDRIG



MITTEL



HOCH



Fragebogen

mmmmmmmm ?

mmmm ▶ 😊 😐 😞

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmm ?

mmmmmmmmmm



Teil einer nachhaltigen Lieferkette als



KUNDE



LIEFERANT



TRANSPARENZ
schaffen



RISIKOBASIERTE
Maßnahmen



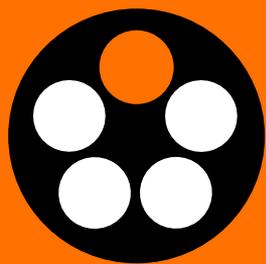
Offener **DIALOG**
mit Kunden



Unabhängige
ZERTIFIZIERUNGEN



PARTNERSCHAFT



LAPP